

Hatice Öykü Güneç

Lebenslauf

H. Öykü Güneç wurde 2002 in Eskişehir, Türkei, geboren. Sie begann im Alter von 11 Jahren Bratsche zu spielen und studierte bei Prof. Burcu Yazıcı an der Staatlichen Musikhochschule der Anadolu-Universität - Abteilung Bratsche. Sie wurde mehrfach zu dem Projekt "Education Concerts" des Märchenschlosses eingeladen und gab Solo- und Kammermusikkonzerte. Sie begann ihr Kammermusikstudium bei Bilgütay Kaan Öztürk. Sie nahm aktiv an Kammermusik-Meisterkursen von Sinan Dizmen und Olgu Kızılay teil. Im Jahr 2020 durfte sie als Solistin mit dem Anatolischen Symphonieorchester auftreten. Sie nahm aktiv an den Meisterkursen von Prof. Tatjana Masurenko, Prof. Veronika Hagen, Prof. Jone Kaliunaite, Betil Başeğmezler, Beste Tıknaz Modiri, Ali Başeğmezler, Isabella Carbolini, Önder Baloğlu, Ulrich Mertin teil. Im Jahr 2018 wurde sie in die Meisterklasse von Prof. Jean Sulem bei der "Mozerteum Sommerakademie" aufgenommen und nahm aktiv daran teil. Im Jahr 2017 gewann sie das Doğu Children's Symphony Orchestra und hatte die Möglichkeit, in vielen Konzerten zu spielen. Im Jahr 2022 erhielt sie ein Stipendium aus dem Förderfonds "Women Stars of Tomorrow" und hatte die Möglichkeit, am Istanbul Music Festival teilzunehmen. Öykü Güneç gibt nach wie vor Solo- und Kammermusikkonzerte. Im Jahr 2020 schloss sie das Bachelorstudium an der Universität Salzburg Mozerteum ab und begann ihr Studium bei Prof. Veronika Hagen in Salzburg. Im Jahr 2022 setzt sie ihre Viola-Ausbildung bei Prof. Muriel Razavi fort.